



- Pressemitteilung -

02.08.15

Flächenbrand in Obergladbach

Am gestrigen Samstag verbrannten 6 Hektar Stoppelacker bei einem Flächenbrand in der Obergladbacher Gemarkung.

Um 15:30 Uhr gestern Nachmittag (01.08.15) wurde die Feuerwehr Obergladbach zu einem Feuer außerorts alarmiert. Unmittelbar nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle an der Hinterlandswaldstraße im Bereich der Gemarkung Dörnigtwiese/Schafweide wurden die Feuerwehren aus Hausen v.d.H. und Bärstadt nachalarmiert, da es auf einem Stoppelacker, auf dem noch das Stroh lag, zu einem Flächenbrand gekommen war. Begünstigt durch drehende Winde breitete sich das Feuer schnell weiter aus und drohte auch auf benachbarten Wald und Gebüsch überzugreifen. Es kam zu Flammenhöhen bis über 2 Meter. Daraufhin wurden noch die Wehren aus Wambach und Schlangenbad nachalarmiert. Gemeinsam konnte der Brand mit bis zu 5 Strahlrohren und mehreren Feuerpatschen gelöscht werden. Die Wassertanks der Löschfahrzeuge wurden im Pendelverkehr in Obergladbach an einem Hydrant wieder aufgefüllt. Ein Rettungswagen stand während des Einsatzes in Bereitstellung, brauchte aber nicht einzugreifen. Insgesamt verbrannte eine Fläche von ca. 200 m x 300 m. Bei den Nachlöscharbeiten unterstützten die Landwirte, in dem sie das Feld umgrubberten sowie eine Wärmebildkamera der Feuerwehr, die verborgene Glutnester sichtbar machte. Die Feuerwehr war mit 11 Fahrzeugen und 46 Einsatzkräften vor Ort. Die Brandursache ist noch nicht ermittelt, der Sachschaden beträgt ca. 1000 €. Der Einsatz war um kurz nach 18:00 Uhr beendet. Bei diesem Einsatz hat sich wieder einmal gezeigt, wie wichtig in der hiesigen Gegend Löschfahrzeuge mit Wassertank sind.

Bei Rückfragen: 0163 / 4458315

Marius Hopf
Feuerwehr der Gemeinde Schlangenbad
-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit-

Anlage:

- Bild 1: Die ersten Löschmaßnahmen haben begonnen.
- Bild 2: Der brennende Acker.
- Bild 3: Nachlöscharbeiten am Waldsaum.
- Bild 4: Das Feuer lief auch in benachbartes Gebüsch.
- Bild 5: Blick über die Einsatzstelle kurz vor Einsatzende.

Bildquelle:

Feuerwehr Obergladbach